



Bretten, 21. Juli 2020

Presseinformation

Hier findet jeder seinen individuellen Freiraum – Lieblingstouren im Land der 1000 Hügel

Es ist Zeit, den Sommer zu genießen, die Natur zu entdecken und fabelhafte Genussmomente nach einem langen Shutdown zu erleben.

Inspirationen dazu hat der Kraichgau-Stromberg Tourismus ganz neu aufgelegt. Sechs einzigartige Touren führen durch das Land der 1000 Hügel. Auf Schuster Rappen oder dem Bike, sie führen zu spannenden Ausflugszielen und sind eine Einladung zu regionalen Genussmomenten. Hier findet jeder seinen individuellen Freiraum. Die Tipps für sechs perfekte Tage im Land der 1000 Hügel erhält man als Postkarte oder auf der Homepage unter <https://www.kraichgau-stromberg.de/entdecken>.

Lieblingstour 1: Hohlen, Höhen und ganz viel Wasser – Dein Tag in Ubstadt-Weiher

Durch diese hohle Gasse musst Du gehen! Hohlwege sind ein typisches Landschaftselement des Kraichgaus. Bis zu zwölf Meter tief gruben sich die Verbindungsgässchen in den Löß ein. Verschiedene besonders eindrucksvolle Hohlwege und ein wertvolles Naturschutzgebiet sind das Ziel der Wanderung „Hohlen- und Höhenrundweg“ (UW 1). Dieser zeigt die schönsten Seiten aus Ubstadt-Weiher, zum Beispiel den Naturlehrpfad, die Hirschhöhle oder die Hochberghöhle. Wir empfehlen Dir vor Deiner Wanderung ein ausgiebiges Frühstück auf der wunderschönen Terrasse des Wiesencafés in Ubstadt-Weiher. Hier lässt es sich bei einem tollen Ausblick in den liebevoll angelegten Garten lecker schlemmen.

Nach der Wanderung wartet jetzt eine Abkühlung im Hardtsee auf Dich. Die hast Du Dir mehr als verdient! Hier kannst Du die Seele baumeln lassen, einen tollen Nachmittag mit einem guten Buch im Schatten genießen und immer wieder ins kalte Nass springen, wenn Dir danach ist.

Wenn Dich jetzt noch der Hunger packt, dann legen wir Dir das Weingut Hammerschmiede ans Herz. Hier sitzt man im mediterran angelegten Innenhof bei einem guten Glas Wein und feinen hausgemachten Speisen.





Lieblingstour 2: Burg Ravensburg, Streuobsterlebnis und Besenwirtschaft – Sulzfeld zu Fuß erleben

Starte den Tag mit einer entspannten Wanderung rund um das Weindorf Sulzfeld (SU1). Die Tour führt Dich durch Wiesen, Felder, Wald und Reben... Dabei gibt die Landschaft immer wieder herrliche Blicke auf die Burg Ravensburg frei. Der Besuch der Burg nach zwei Dritteln der Wegstrecke – ein Muss. Gönn Dir hier eine Vesperpause mit feiner Küche und regionalen Weinen. Die Aussicht von hier oben ist beeindruckend: die typische Kraichgau-Landschaft liegt Dir zu Füßen.

Du hast noch Energie? Das interaktive „Streuobsterlebnis“ in Sulzfeld mit einer Länge von zwei Kilometern bietet an 12 Stationen die Streuobstwiese zum Riechen, Fühlen, Sehen und Hören. Am Start/Ziel lädt der Wildobsthof Mitsch zum Kosten ein. Hier wachsen Aronia und Sanddorn, Kornellkirsche und Felsenbirne – Sorten die heute fast keiner mehr kennt. Viel Herzblut fließen in die Herstellung von Marmeladen, Seccos und vielen weiteren Streuobsterzeugnissen, die es im Hofladen zu kaufen gibt.

Traditionelle Besenatmosphäre verspricht das Weingut Pfefferle. Im grünen Innenhof kannst Du einen leckeren Maultaschensalat oder Käs mit Musich bzw. Kurz-Lang bestellen. Ob wir bitteschön verraten möchten, worum es sich dabei handelt? Nö, durchaus nicht. Einfach ausprobieren! Aber bitte den Besenkalender beachten.



Lieblingstour 3: Auf den Spuren der Mönche – ein Tag in und um das UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn

In Maulbronn kann man sich schon mal die Augen reiben und sich fragen: Ist das eine andere Welt? Das eindrucksvolle Kloster mit seinen grandiosen Baudenkmalen von europäischem Rang verspricht eine ganz besondere Atmosphäre. Hier haben sich auch die Wirtschaftsgebäude seit der Zeit der Zisterziensermönche erhalten, Werkstätten und Speicher, Wohnhäuser, Mauern und Türme.

Nach der Besichtigung packst Du Deine Wanderschuhe aus und startest auf dem Rundwanderweg „Kultur, Natur & Eppinger Linie“ (MB1). Er führt vorbei an einem rekonstruierten Schanzgraben und auf den Wall der Eppinger Linien. Auf dem Sauberg hast Du von einem Wachturm einen reizvollen Ausblick, dann führt Dich der Weg durch Weinberge und Wald wieder zurück nach Maulbronn.

Wusstest Du, dass Maulbronn als Geburtsstätte der Maultasche gilt? Zahlreiche Legenden ranken sich um die im Volksmund bekannten Herrgottsbscheißerle. Doch für die Maulbronner ist



Land der 1000 Hügel Kraichgau-Stromberg

klar: Die Maultasche hat ihren Ursprung im hiesigen Kloster! Auf der Suche nach der perfekten Maultasche wirst Du hier immer noch fündig. Lena Kranidis ist ein Maulbronner Original. Seit 30 Jahren bereitet sie Maultaschen in Handarbeit zu. Das schmeckt man! Nach einem langen Tag kannst Du Dich im Restaurant Klosterblick richtig satt essen. Probier es aus!



Lieblingstour 4: Wein, Wein, Wein – auf Schusters Rappen durchs Sachsenheimer Kirbachtal

Schnür doch wieder mal die Wanderschuhe und begib Dich auf Schusters Rappen durch das historische Kirbachtal (SH1). Von Ochsenbach geht's über bewaldete Streckenabschnitte vorbei an der Spielberger Mineralquelle und zwei alten Mühlen weiter in Richtung Hohenhaslach. Hier empfehlen wir Dir, bei der alten Kelter vorbeizuschauen. Jeden Sonntag von Mai bis September findet hier der Weinausschank der Weingärtner Stromberg-Zabergäu eG statt.

Vom historischen Weinort Hohenhaslach geht's bergauf zum Geologischen Fenster und weiter zum ersten Aussichtspunkt. Vom Hügelsofa lässt sich wunderbar der Blick über Hohenhaslach und das Hügelland schweifen. Der Weg führt Dich vorbei an Weinbergen, Wäldern und Weitsichten. Und dann erwartet Dich noch der Planet Uranus unterwegs. Denn die Stadt Sachsenheim hat ein, alle Stadteile überspannendes, maßstabsgetreues Modell unseres Sonnensystems installiert.

Die pittoresken Fachwerkhäuser von Ochsenbach läuten das Ende des Weges ein. Zum Schluss raten wir Dir noch im Naturparkhotel Stromberg einzukehren. Der Landgasthof ist ausgezeichnet als „Haus der Baden-Württemberger Weine“, „3 Löwen – Schmeck den Süden-Gastronom“ und als „Naturparkwirt“. Hier kannst Du regionale Produkte in ihrer köstlichsten Form genießen. Stoß mit einem Gläschen Sekt auf die gelungene Tour an. Bis zum nächsten Mal.



Lieblingstour 5: Einzigartige Genusstour durch Vaihingen – Steillagen, Enzschleifen und kühle Wälder

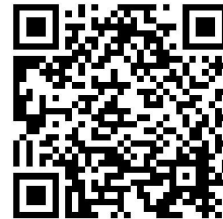
Der malerische Enzschleifen-Rundweg mit den spektakulären Steillagen der Roßwager Halde beginnt am Marktplatz in Vaihingen an der Enz. Hier ist auch die Vinothek Vaihingen beheimatet, ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt und der Vaihinger Weingärtner. Eine Weinprobe solltest Du Dir hier nicht entgehen lassen. Dann startest Du den markierten Enzschleifen-Rundweg. Durchwandere die alten, steilen Weinberge der Roßwager Halde, das tief in die Muschelkalk-Hänge eingeschnittene Enztal, kühle Wälder und saftige Flussauen.



Land der 1000 Hügel Kraichgau-Stromberg

Auf der Wanderung empfehlen wir Dir einen Abstecher in den Vaihinger Ortsteil Roßwag. Hier ist die Lembergerland Kellerei zu Hause. Täglich bietet sie in ihrer neuen Vinothek Weinproben – und darüber hinaus auch viele weitere Weinerlebnisse für ganz besondere Genussfreuden. Nach ca. 10 km erreichst Du die Besenwirtschaft Haggeroy (Öffnungszeiten über die Besen-App). Wenn Du Glück hast, ist gerade Besenzeit.

Am Ende der Tour empfiehlt sich noch einmal ein Abstecher nach Roßwag. Hier im Lamm steht Steffen Ruggaber am Herd, der 2012 seinen ersten Michelin Stern erkocht hat. Er bietet eine frische, regionale Küche, die nach einer großartigen Wanderung genau das Richtige ist.



Lieblingstour 6: Mittelalter, Barock und Moderne – Rundtour per Bike auf dem Badischen Weinradweg

Du startest den Tag bei einem wunderbaren Frühstück im Hotel Krone direkt am historischen Marktplatz in Bretten. Gestärkt geht es mit dem Rad auf nach Bruchsal. Ab Haltestelle Helmsheim fährst Du ganz entspannt auf dem neuen Badischen Weinradweg. In Bruchsal angekommen ist eine Besichtigung des Bruchsaler Barockschlosses mit der neu rekonstruierten Beletage Pflichtprogramm. Danach geht es weiter zum Weingut Klumpp. Hier empfiehlt sich eine Voranmeldung für eine Weinprobe. Der Badische Weinradweg führt Dich nun weiter nach Oberderdingen. Hier, auf der Grenze zwischen Baden und Württemberg wirst Du in der Weinstube des Weingut Lutz mit badischen und schwäbischen Spezialitäten verwöhnt. Über das Derdinger Horn mit tollem Blick über die Hügellandschaft geht es zurück nach Bretten.



Die Postkarten zu den Touren sind erhältlich über service@kraichgau-stromberg.de, in den örtlichen Tourismus Informationen oder Rathäusern.

Pressekontakt:

Kraichgau-Stromberg Tourismus e.V.
Christina Lennhof
Melanchthonstraße 3
75015 Bretten
Telefon 07252 – 96 33-24
lennhof@kraichgau-stromberg.de